

lagfa bayern e.V. • Konrad-Adenauer-Allee 43 • 86150 Augsburg

An die bayerischen Freiwilligenagenturen,
Freiwilligen-Zentren
und Koordinierungszentren
Bürgerschaftliches Engagement

Augsburg, den 27.04.2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

*viele von Ihnen haben bereits die Adhoc-Förderung des Bayerischen Sozialministerium für einen Zuschuss im Rahmen der Coronahilfe und Bürgerschaftliches Engagement beantragt. Wann diese Sondersituation unser Leben und vor allem das von Risikogruppen einschränken wird, ist noch nicht abzusehen, daher werden wir auch die Antragsfrist verlängern – und nun können Anträge, die bis **01.08.2020** bei uns eingehen berücksichtigt werden. **Vorausgesetzt, die Mittel sind noch nicht erschöpft – wenn dies der Fall ist, können wir eingehende Anträge nicht mehr berücksichtigen.***

Im Folgenden nochmals die Details zur Ausschreibung:

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,,

die Corona-Krise bestimmt gerade massiv unser Leben und die ganze Gesellschaft ist im Krisenmodus: Wir alle müssen uns umstellen, Unsicherheiten verarbeiten, Unübersichtlichkeit aushalten, Routinen aufgeben. Aber es zeigt sich auch wieder, wie groß die Solidarität ist - viele wollen sich engagieren und etwas Sinnvolles tun. Die bayerischen Freiwilligenagenturen/-Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement sind hier besonders gefragt. Viele von Ihnen sind sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst und wissen aber auch um die großen Herausforderungen, wie man Engagement in diesen Zeiten für alle Beteiligten sinnvoll und vor allem sicher gestalten muss.

Durch eine kurzfristige Förderung des Bayerischen Sozialministeriums ist es möglich, die Arbeit der vor Ort bei Ihnen in den FA/FZ/KoBE zu unterstützen.

Mit diesem Schreiben bekommen Sie die Information über die Beantragung eines Zuschusses über **Sachkosten im Rahmen der Engagementförderung in der Coronahilfe:**

- **Max. 700 Euro Unterstützung für allg. projektbezogene Sachkosten**
- **Max. 500 Euro für die Corona-Freinet-Datenbank** Das sind maximal 10 Monate a 50 Euro Monatsgebühr, die so abgerechnet werden können.

So können wir hier aktuell ungeplant entstehende Sachkosten kurzfristig und unbürokratisch finanzieren. Die Zuwendung soll für Kosten eingesetzt werden, um Hilfen durch das Engagement in Corona-Zeiten zu ermöglichen, dies sind z.B. die Kosten für

- Freinet Corona-Datenbank (mehr Infos unter: <https://www.hilf-jetzt.de>)
- digitale Tools, um handlungsfähig zu bleiben (z.B. Konferenzsoftware, oder um Webinare für Freiwillige durchführen zu können)
- Kosten für Handys bzw. Tablets etc. um niedrigschwellige Kontakte zu ermöglichen
- Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit, Anzeigen etc.
- Anerkennung von Freiwilligen, evtl. Kostenerstattung

Bitte beachten Sie, dass Eigen- bzw. Drittmittel in Höhe von mindestens 10% der Gesamtkosten eingebracht werden müssen.

Wir können nur die Anträge berücksichtigen, die bis spätestens **01.08.2020** eingereicht wurden.

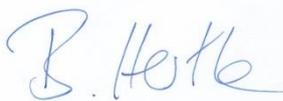
Der Projektzeitraum erstreckt sich aktuell von 25.03.2020 bis 31.12.2020.

Bitte füllen Sie beigefügte Antragsformular aus und beachten Sie die Hinweise.

Bei Rückfragen stehen wir immer gerne zur Verfügung.

Wir wünschen von Herzen alles Gute, kommen Sie gut und gesund durch diese Zeiten

Mit herzlichen Grüßen



Beatrix Hertle
Landesgeschäftsführerin